

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 1/23

ALSAN 870 R

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

* 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

ALSAN 870 R

Artikel-Nr.:

SDS n°1203

UFI:

AT5R-TA7T-S00Y-5YA3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Beschichtungsmittel

Ein semiflexibles, zweikomponentiges PMMA Harz mit einer Füllstoffkomponente zur Herstellung eines Verlaufsmörtels.

Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Produktkategorien [PC]

PC 9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner

Prozesskategorien [PROC]

PROC 10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

ERC 9b: Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

Erzeugniskategorien [AC]

AC 0: Sonstiges

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Lebenszyklusstadium [LCS]

C: Verwendung durch Verbraucher

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Soprema

Mammutfeld 1

56479 Oberroßbach

Germany

Telefon: +49.2667.8733.0

Telefax: +49.2667.8733.951

E-Mail: info@soprema.de

Webseite: www.soprema.de

E-Mail (fachkundige Person): sds@soprema.fr

CARECHEM 24

1.4. Notrufnummer

CARECHEM 24, 24h: +44 (0) 1 235 239 670

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 2/23

ALSAN 870 R

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

Gefährbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Methylmethacrylat; 2-Ethylhexylacrylat; 2-Hydroxyethylacrylat; dodecane-1-thiol

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält 2-Hydroxyethylacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 3/23

ALSAN 870 R

Sicherheitshinweise Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise Lagerung

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter nach nationalen und regionalen Bestimmungen dem Abfall zuführen.

* 2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Schädlich für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 Index-Nr.: 607-035-00-6 REACH-Nr.: 01-2119452498-28	Methylmethacrylat Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr	15 - < 40 Gew-%
CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7 Index-Nr.: 607-107-00-7	2-Ethylhexylacrylat STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Achtung	5 - < 20 Gew-%
CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 Index-Nr.: 607-195-00-7 REACH-Nr.: 01-2119475791-29-XXXX	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336) Achtung	0 - < 2 Gew-%
CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	Dipropoxy-p-toluidin Acute Tox. 2 (H300), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Irrit. 2 (H319) Gefahr	0 - ≤ 1 Gew-%
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 Index-Nr.: 607-025-00-1 REACH-Nr.: 01-2119485493-29-XXXX	n-Butylacetat Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336) Achtung EUH066	0 - < 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Index-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX	Xylol Acute Tox. 4 (H332, H312), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315) Achtung	0 - < 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 Index-Nr.: 601-023-00-4 REACH-Nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol Acute Tox. 4 (H332), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT RE 2 (H373) Gefahr	0 - ≤ 0,1 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 4/23

ALSAN 870 R

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9 Index-Nr.: 607-072-00-8 REACH-Nr.: 01-2119459345-34	2-Hydroxyethylacrylat Acute Tox. 3 (H311), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr M-Faktor (akut): 1 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,2%	0 - ≤ 0,1 Gew-%
CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1 REACH-Nr.: 01-2119491318-31-XXXX	dodecane-1-thiol Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1C (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 10	0 - < 0,01 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Reizung der Atemwege.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wassersprühstrahl, Wasserdampf, alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl, Scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig, Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 5/23

ALSAN 870 R

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

* 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Gebrauchsanweisung beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 6/23

ALSAN 870 R

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Besondere Lagerbedingungen beachten. Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden.

Separatlagerung erforderlich:

LGK 1, LGK 2A, LGK 4.1A, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1C, LGK 5.2, LGK 6.1B, LGK 6.2, LGK 7.

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt:

LGK 5.1B, LGK 6.1D, LGK 11, LGK 10-13.

LGK 5.1B: bis 1t keine Einschränkungen.

bis 20t Bedingung in Gebäuden ist:

- eine automatische Feuerlöschanlage vorhanden oder
- eine automatische Brandmeldeanlage in Verbindung mit einer nicht automatischen Feuerlöschanlage und eine anerkannte Werkfeuerwehr.

LGK 10-13; LGK 11:

Im selben Lagerabschnitt dürfen Materialien, die ihrer Art und Menge nach geeignet sind, zur Entstehung oder schnellen Ausbreitung von Bränden beizutragen, wie z.B. Papier, Textilien, Holz, Holzwolle, Kartonagen, Folien oder brennbare Verpackungsfüllstoffe, nicht gelagert werden, sofern sie nicht für Lagerung und Transport eine Einheit mit den ortsbeweglichen Behältern bilden.

LGK6.1D:

Die Gefahrstoffe dürfen mit Gefahrstoffen anderer Lagerklassen, denen in Tabelle 12 (TRGS 510) die Nr. 6 zugeordnet ist und mit anderen Materialien nur zusammen gelagert werden, wenn dadurch eine wesentliche Gefährdungserhöhung nicht eintreten kann. Eine wesentliche Gefährdungserhöhung kann durch eine Getrenntlagerung vermieden werden.

Zusammenlagerung erlaubt:

LGK 2B, LGK 3, LGK 6.1A, LGK 6.1C, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 12, LGK 13.

Eine Zusammenlagerung kann nicht erfolgen, wenn die Stoffe

- > unterschiedliche Löschmittel benötigen,
- > unterschiedliche Temperaturbedingungen erfordern,
- > miteinander unter Bildung entzündbarer oder giftiger Gase reagieren oder
- > miteinander unter Entstehung eines Brandes reagieren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

TRGS 510

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Ein semiflexibles, zweikomponentiges PMMA Harz mit einer Füllstoffkomponente zur Herstellung eines Verlaufsmörtels.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 7/23

ALSAN 870 R

Branchenlösungen:

Beschichtungen, methylnmethacrylathaltig, reizend

GISCODE:

RMA10

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	① 50 ppm ② 100 ppm
TRGS 900 (DE)	Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	① 50 ppm (210 mg/m ³) ② 100 ppm (420 mg/m ³) ⑤ DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE) ab 01.02.2009	2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7	① 5 ppm (38 mg/m ³) ② 5 ppm (38 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, Sh, Y, 11
TRGS 900 (DE)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 50 ppm (270 mg/m ³) ⑤ DFG, EU, Y
IOELV (EU)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	① 50 ppm (275 mg/m ³) ② 100 ppm (550 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 23.06.2022	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 62 ppm (300 mg/m ³) ② 124 ppm (600 mg/m ³) ⑤ AGS, Y, EU
IOELV (EU) ab 20.11.2019	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m ³) ② 150 ppm (723 mg/m ³)
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 02.10.2020	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 100 ppm (440 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2011	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 20 ppm (88 mg/m ³) ② 40 ppm (176 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, EU
IOELV (EU)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 8/23

ALSAN 870 R

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2016	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur)-säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 07.06.2017	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	250 mg/g Creatinin	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	348,4 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	416 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	208 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	13,67 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,5 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7	37,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7	4,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7	37,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7	4,5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7	0,242 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte
2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7	0,242 mg/cm ²	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, lokale Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	275 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	33 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 9/23

ALSAN 870 R

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	33 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	550 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	796 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	320 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	36 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	2,47 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,7 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,25 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	48 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	12 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	600 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,7 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	600 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	7 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	3,4 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	11 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 10/23

ALSAN 870 R

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	6 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	77 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	15 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	293 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	180 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9	2,4 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7	2,72 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7	0,272 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7	2,3 mg/L	① PNEC Kläranlage
2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7	0,126 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,017 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,002 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	199,5 mg/L	① PNEC Kläranlage

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 11/23

ALSAN 870 R

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,163 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,016 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,023 mg/kg	① PNEC Boden
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	180 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	18 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,981 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,0981 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	360 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	44 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	4,4 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,252 mg/kg	① PNEC Gewässer, Meerwasser ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2,52 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,852 mg/kg	① PNEC Boden ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	10 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	100 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	10 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	13,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 12/23

ALSAN 870 R

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,37 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	100 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9	17,2 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9	1,72 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9	0,0636 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9	0,0636 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166, Keine Kontaktlinsen tragen.

Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden. Bei erhöhter Gefahr einen Gesichtsschirm zum Schutz des Gesichts verwenden.

Das Tragen einer Korrektionsbrille stellt keinen Schutz dar.

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Empfohlenes Material: Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk).

Nach Kontakt mit der Haut zuerst das Mittel mit einem trockenen Tuch entfernen und dann die Haut mit reichlich Wasser abspülen.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung, Kombinationsfiltergerät Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX.

Einatmen von Dampf vermeiden.

Thermische Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: verschiedene

Geruch: charakteristisch

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 13/23

ALSAN 870 R

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht anwendbar</i>		
Schmelzpunkt	-48 °C		② Methylmethacrylat
Gefrierpunkt	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	104,4 °C		② Methylmethacrylat
Flammpunkt	12 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Zündtemperatur	430 °C		② Methylmethacrylat
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,7 - 12,5 Vol-%		② Methylmethacrylat
Dampfdruck	< 110 kPa	50 °C	
Dampfdichte	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Dichte	1,1 g/cm ³	20 °C	
Schüttdichte	<i>nicht anwendbar</i>		
Wasserlöslichkeit			② Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.
Viskosität, dynamisch	550 - 650 mPa* s	20 °C	① Brookfield, Sp2/10rpm
Viskosität, kinematisch	<i>Keine Daten verfügbar</i>		

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Entzündbare Flüssigkeiten:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Luftenwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren. Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Exposition gegenüber extremen Temperaturen, elektrostatische Entladung Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark; Amine; Säure, konzentriert; Alkalien (Laugen), konzentriert

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen., Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5. Gase/Dämpfe, giftig

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 14/23

ALSAN 870 R

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1
LD₅₀ oral: 7.900 - 9.400 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD Prüfrichtlinie 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 29,8 mg/L 4 h (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 403
2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7
LD₅₀ oral: 4.435 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 7.522 mg/kg (Kaninchen)
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9
LD₅₀ oral: 6.190 - <10.000 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 35,7 mg/L 4 h (rat)
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1
LD₅₀ oral: >25 - <200 mg/kg (Ratte) OECD 423
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
LD₅₀ oral: 10.760 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >14.112 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 18 mg/L 4 d (Ratte)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
LD₅₀ oral: 3.523 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >1.700 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 29.091 mg/L 4 h (Ratte)
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
LD₅₀ oral: 3.500 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 15.400 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 17,2 mg/L (Ratte)
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9
LD₅₀ oral: 548 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 298 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 269 mg/L
dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1
LD₅₀ oral: 4.225 mg/kg (Maus)
LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 7,04 mg/L 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 15/23

ALSAN 870 R

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält 2-Hydroxyethylacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1
LC ₅₀ : >130 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas)
LC ₅₀ : >79 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) US EPA
LC ₅₀ : >79 mg/L (Fisch, Oncorhynchus mykiss)
EC ₅₀ : 69 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) US EPA
EC ₅₀ : =69 mg/L (Daphnia magna)
EC ₅₀ : 69 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
NOEC: 9,4 mg/L 33 d (Fisch, Danio rerio) OECD Prüfrichtlinie 210, Frühes Lebensstadium
NOEC: 37 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Prüfrichtlinie 211, Reproduktion
NOEC: =37 mg/L 21 d (Daphnia magna)
ErC ₅₀ : >110 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD Prüfrichtlinie 201
ErC ₅₀ : >110 mg/L 3 d (Krebstiere, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)) OECD-Prüfrichtlinie 201
2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7
LC ₅₀ : >1,81 - 5,2 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))
EC ₅₀ : >1,3 - 8,74 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC ₅₀ : >1,71 - 14,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9
LC ₅₀ : 180 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC ₅₀ : 100 - 180 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC ₅₀ : >100 - <180 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)
EC ₅₀ : >500 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh))
EC ₅₀ : >500 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 47,5 mg/L 12 d (Fisch)
NOEC: ≥100 mg/L 21 d (Krebstiere)
NOEC: 47,5 mg/L (Fisch, Oryzias latipes)
ErC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 16/23

ALSAN 870 R

Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1
LC₅₀: 17 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrabärbling))
EC₅₀: 28,8 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202
EC₅₀: 245 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
NOEC: 57,8 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
LC₅₀: 18 mg/L 4 d (Fisch)
LC₅₀: 62 mg/L 4 d (leuciscus idus)
LC₅₀: ≥17 - ≤19 mg/L 4 d (Krebstiere, Pimephales promelas)
EC₅₀: 18 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)
EC₅₀: 44 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC₅₀: 44 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC₅₀: 246 - 674,7 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
EC₅₀: 392 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 23 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD- Prüfrichtlinie 211
NOEC: 23,2 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 105 - 196 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 196 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)
IC₅₀: 73 mg/L 1 d (daphnia magna)
ErC₅₀: 335 mg/L
ErC₅₀: 675 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)
LOEC: 47,6 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchusmykiss) OECD Guideline 20
EC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudo kirchneriella subcapitata) OECD Guideline 201
NOEC: 0,44 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudo kirchneriella subcapitata) OECD Guideline 201
NOEC: >1,3 mg/L 56 d (Fisch, Oncorhynchusmykiss)
ErC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudo kirchneriella subcapitata) OECD Guideline 201
LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna)
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
LC₅₀: 4,2 mg/L 4 d (Fisch, oncorhynchus mykiss) OECD Guideline 203
LC₅₀: >5,2 mg/L 2 d (Krebstiere, Mysidopsis bahia)
LC₅₀: 4,2 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss)
EC₅₀: 2,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC₅₀: 4,9 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Sceletonema costatum)
EC₅₀: 3,6 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna, Neugeborenes)
NOEC: 3,4 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC: 1 mg/L (Krebstiere)
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9
LC₅₀: 4,8 mg/L 4 d (Fisch, Pimerphales promelas) DIN 38412-Teol 15
LC₅₀: =4,8 mg/L (Pimephales promelas)
EC₅₀: 9,3 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Prüfrichtlinie 202
EC₅₀: =9,3 mg/L (Daphnia magna)
NOEC: 0,48 - 0,86 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna) OECD Prüfrichtlinie 211, reproduktion
NOEC: =0,86 mg/L 21 d (Daphnia magna)
ErC₅₀: 6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD Prüfrichtlinie 201
ErC₅₀: =6 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 17/23

ALSAN 870 R

dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1

LC₅₀: 100 mg/L 4 d (Fisch)

NOEC: 100 mg/L 4 d (Fisch)

NOEC: 1 - 10 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 0,14 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 0,0145 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1

Biologischer Abbau: Ja, schnell

2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7

Biologischer Abbau: Ja, schnell

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1

Biologischer Abbau: Ja, schnell

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

Biologischer Abbau: Ja, schnell

2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1

Biologischer Abbau: Ja, langsam

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1

Log K_{ow}: 1,38

2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7

Log K_{ow}: 4,29

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 282

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9

Log K_{ow}: 1,38

Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1

Log K_{ow}: 2,1

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

Log K_{ow}: 1,78

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Log K_{ow}: = 3

Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 15

Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

Log K_{ow}: = 3,15

Biokonzentrationsfaktor (BCF): = 1

2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9

Log K_{ow}: -0,17

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 18/23

ALSAN 870 R

dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1

Log K_{ow}: 6,18

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

2-Ethylhexylacrylat CAS-Nr.: 103-11-7 EG-Nr.: 203-080-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

Abfallschlüsselnummern des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gelten als Empfehlung.

Unter Umständen können auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 11 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
------------	---

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
HP 14	ökotoxisch

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 19/23

ALSAN 870 R

Bemerkung:

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
------	------------

Bemerkung:

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

EAK/AVV 15 01 04:

Im Rahmen des Rücknahmesystems für Verpackungen dürfen ausschließlich restenleerte Gebinde mit vollständig ausgehärteten/ausgetrockneten Produktresten übergeben werden.

Ungültig gewordenen Etiketten und Schilder sind zu entfernen, zu überkleben oder anderweitig unkenntlich zu machen.

Nicht kontaminierte und restenleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.





EAK/AVV 15 01 10*:

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

13.2. Zusätzliche Angaben

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1263	UN 1263	UN 1263	UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL
14.3. Transportgefahrenklassen			
 3	 3	 3	 3
14.4. Verpackungsgruppe			
II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 163 367 640D 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33	Sondervorschriften: 163 367 640D 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Klassifizierungscode: F1	Sondervorschriften: 163 367 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 EmS-Nr.: F-E, S-E	Sondervorschriften: A3 A72 A192 Begrenzte Menge (LQ): Y341 Freigestellte Mengen (EQ): E2

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 20/23

ALSAN 870 R

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Klassifizierungscode: F1			
Tunnelbeschränkungscode: (D/E)			

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Die Mischung enthält keine "sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC) $\geq 0,1\%$ veröffentlicht durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäß dem Artikel 57 des REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>.

Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind.

Ozon-Verordnung (1005/2009):

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 37,26 g/L

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist nicht eingestuft gemäß StörfallV.

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

entzündlich

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 201, 400, 555, 600, 402, 401, 500, 509, 510, 800, 720, 721, 722, 723, 724

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

DGUV 113-606

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 21/23

ALSAN 870 R

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* 16.1. Änderungshinweise

1.1.	Produktidentifikator
2.2.	Kennzeichnungselemente
2.3.	Sonstige Gefahren
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
12.1.	Toxizität
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise

16.2. Abkürzungen und Akronyme

AC	Artikelkategorie
ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
ERC	Umweltfreisetzungskategorie
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
PROC	Prozesskategorie
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
SU	Verwendungskategorie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 22/23

ALSAN 870 R

VOC Flüchtige organische Verbindungen

ZNS zentrales Nervensystem

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage- Informationen über Chemikalien.

GESTIS- Stoffdatenbank (Deutschland).

Rigoletto- wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinie 91/322/EWG, 200/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweiligen Fassung.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweiligen Fassung.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweiligen Fassung.

Klassifizierung wassergefährdender Flüssigkeiten (Schweiz).

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 2</i>)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.07.2024

Druckdatum: 25.07.2024

Version: 1.3



Seite 23/23

ALSAN 870 R

Gefahrenhinweise

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

16.6. Schulungshinweise

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.